

Protokoll der TKAMO-Sitzung vom 14. Dezember 2011



Ort: 5604 Hendschiken, Restaurant "Horner"

Vorsitz: Remo Müller, Präsident

Vorstand: Philip Fröhlich
Susan Jenny
Marion Zimmermann
Sascha Grunder
Nathalie Dänzer
Peter Feer (BRA)

Abgemeldet: Jeannine Tschupp

Protokollführung: Remo Müller

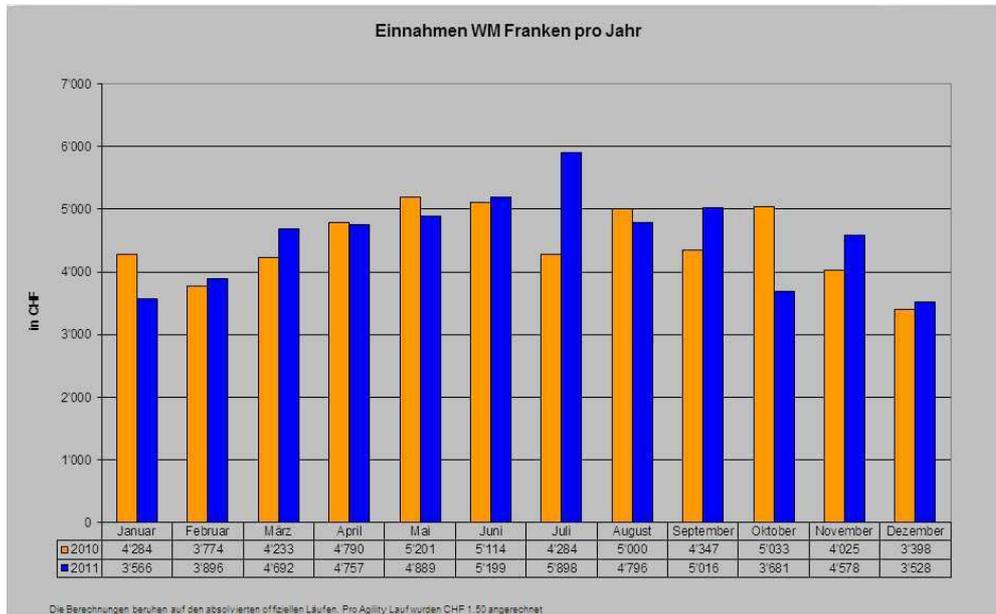
1.	<p>Begrüssung / Einleitung</p> <p>Der Präsident eröffnet die Sitzung pünktlich um 1900 Uhr und begrüsst alle Anwesenden zur heutigen TKAMO-Sitzung.</p> <p>Der Präsident fragt nach, ob es noch Bemerkungen oder Ergänzungen zum letzten Protokoll gibt. Dies wird von allen verneint; das Protokoll wird einstimmig genehmigt.</p>	Remo
2.	<p>Rückblick auf die Aktivitäten seit der letzten Sitzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Budget 2012 • Aktivitäten bezüglich ASMV-Finale 2011 • Aktivitäten bezüglich Qualifikationsveranstaltungen 2012 • Aufbereitung Reglementänderungen Agility per 2012 • Reglementänderungen Obedience 2012 • Weisungen 2012 • Überarbeitung Pflichtenheft für Veranstalter • Vorbereitung Delegiertenkonferenz 2012 • Durchführung Richtertagungen 2011 • Aktuelle Informatik-Projekte • Zahlreiche Korrespondenz, interne Tätigkeiten, Tagesgeschäft 	Remo
3.	<p>Ressort Finanzen, Informationen über IST / Budget</p> <p>Stand IST / Budget 2011 Gemäss Nathalie sind keine Ausgaben erkennbar, die quer zum Budget 2011 laufen könnten.</p> <p>Budget 2012 Das Budget 2012 wurde wunschgemäss in Form von Halbjahresbudgets erstellt und von der TKAMO nach entsprechender Durchsicht einstimmig genehmigt. Es wird durch Nathalie fristgemäss bei der SKG abgeliefert.</p>	Remo Nathalie / Philip / Remo

Turnierstarts Agility 2011

Gemäss Zusammenstellung von Sascha liegen wir per 31.12.2011 (diese Zahlen wurden nachträglich per Ende Jahr geliefert) rund CHF 1'000.-- über dem Vorjahr.

Remo

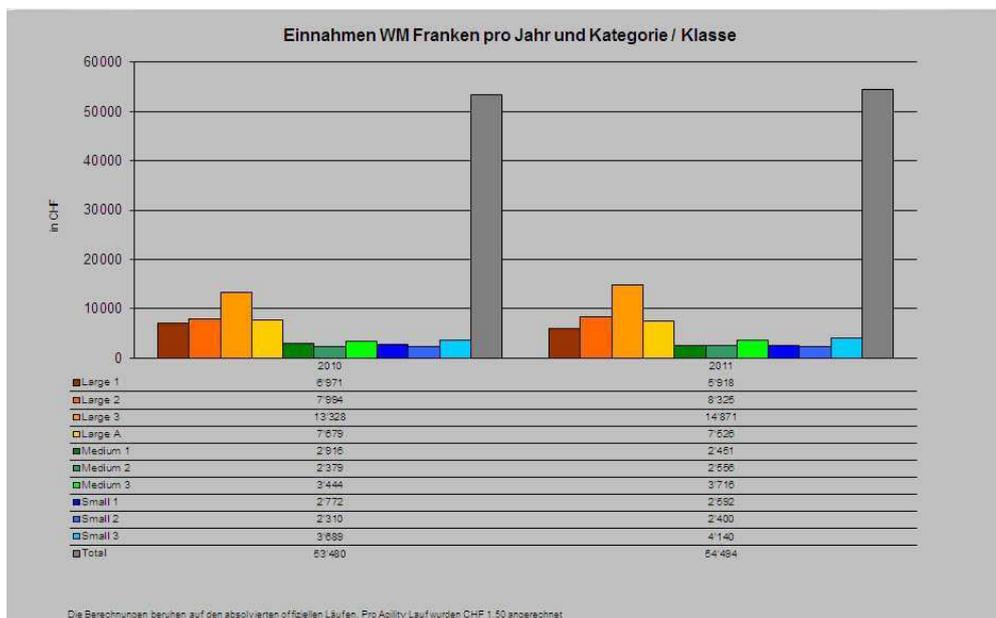
2010 = 35'653 Starts = CHF 53'480.-- (01.01. – 31.12.2010)
 2011 = 36'329 Starts = CHF 54'494.-- (01.01. – 31.12.2011)



Aufgeschlüsselt nach Klassen und Kategorien finden nach wie vor die meisten Starts in Large 3 statt. Aufgeteilt nach Kategorien sieht es per 31.12.2011 wie folgt aus (siehe nachfolgende Grafik):

Small = 6'088 Starts = CHF 9'132.--
 Medium = 5'815 Starts = CHF 8'723.--
 Large = 24'426 Starts = CHF 36'639.--

Bei Small und Large haben die Starts im Vergleich zum Vorjahr zugenommen, bei Medium sind die Zahlen stagnierend.



	<p>Turnierstarts Obedience 2011 Gemäss Zusammenstellung von Sascha liegen wir per 31.12.2011 (diese Zahlen wurden nachträglich per Ende Jahr geliefert) rund CHF 100.-- über dem Vorjahr.</p> <p>2010 = 893 Starts = CHF 1'340.-- (01.01. – 31.12.2010) 2011 = 954 Starts = CHF 1'431.-- (01.01. – 31.12.2011)</p> <p>Lizenzen und Leistungshefte Agility 2011 Bei den Lizenzen und Leistungsheften Agility liegen wir per 31.12.2011 (diese Zahlen wurden nachträglich geliefert) CHF 425.-- über dem Vorjahr.</p> <p>2009 = CHF 201'090.-- 2010 = CHF 202'205.-- 2011 = CHF 202'630.-- (inkl. Übertrag Vorjahr, abzügl. Abgrenzung 2012)</p> <p>Lizenzen und Leistungshefte Obedience 2011 Bei den Lizenzen und Leistungsheften Obedience liegen wir per 31.12.2011 (diese Zahlen wurden nachträglich geliefert) CHF 3'300.-- unter dem Vorjahr:</p> <p>2009 = CHF 22'125.-- 2010 = CHF 25'855.-- 2011 = CHF 22'555.-- (inkl. Übertrag Vorjahr, abzügl. Abgrenzung 2012)</p>	
4.	<p>Agility Qualifikationsveranstaltungen 2012 Die Juge-Arbitre sowie die Zonenrichter für die EO- und WM-Qualifikationen 2011 wurden bestimmt / ernannt:</p> <p>EO-Qualis Juge-Arbitre:</p> <p>1. Quali Udo Wöhning 2. Quali Rolf Graber</p> <p>WM-Qualis Juge-Arbitre:</p> <p>1. Quali Peter Feer 2. - 5. Quali Urs Inglin</p> <p>Zonenrichter WM-Qualis:</p> <p>1. Quali Philippe Cottet 2. Quali Alain Zaugg 3. Quali Max Glanzmann 4. Quali Stefan Erismann 5. Quali Manuel Leonardi</p> <p>An den EO-Qualis gelangen keine Zonenrichter zum Einsatz.</p> <p>Die TKAMO bedankt sich ganz herzlich bei den vorgenannten Richtern für die Übernahme dieser Zusatzfunktion.</p> <p>Sonderregelung für EO-Qualis: Die TKAMO beschliesst, dass an EO-Qualis bis 250 Teilnehmer 3 Läufe angeboten werden müssen (2 oder 3 Ringe). Ab 250 Teilnehmern müssen für 3 Läufe 3 Ringe vorhanden sein, oder der Veranstalter kann als Ausnahme wie letztes Jahr den A-Lauf und den Quali-Open kombinieren und somit nur 2 Läufe anbieten. In diesem Falle sind für den kombinierten Lauf 3 Ranglisten anzufertigen (EO-Quali, Offizieller Lauf Klasse 3, Offizieller Lauf Klasse 2). Das Startgeld ist in diesem Falle um CHF 10.-- zu reduzieren.</p>	Peter / Alle

	<p>Damit reagiert die TKAMO vorbeugend auf die unvorhersehbar grossen Starterfelder anlässlich der letzten EO-Qualifikationen, welche eine Sonderregelung unumgänglich gemacht haben.</p> <p>Philip wird den TKAMO-Beschluss in die EO-Weisung 2012 integrieren.</p>	
5.	<p>Richtertagungen 2011</p> <p>Peter Feer orientiert, dass die Richtertagung 2011 in Perlen positiv und konstruktiv über die Bühne gegangen sei. Themenschwerpunkt war die Gruppenarbeit „leistungsgerechte Parcours A+1“. Aus dieser Gruppenarbeit resultierten viele Inputs und Basiserkenntnisse, welche in einer Richtlinie fürs Richterhandbuch festgehalten werden.</p> <p>Ausserdem kamen diverse Anregungen zu teils unklaren Formulierungen in bestehenden Reglementen. Die Anregungen wurden entgegen genommen und durch die TKAMO geprüft. Ein Teil wird in Form von Anträgen zuhanden der DK 2012 umgesetzt.</p> <p>Susan erklärt stellvertretend für Jeannine, dass auch die Richtertagung Obedience erfolgreich durchgeführt worden sei. Schwerpunktthemen seien die Reglementänderungen 2012 gewesen.</p>	Peter / Susan
6.	<p>Planung Delegiertenkonferenz 2012</p> <p>Gemeinsam wird an der Detailplanung gearbeitet. Es wird festgelegt, wie viele externe Personen für die „Zugangskontrolle“ sowie das „Wahlbüro“ benötigt werden.</p> <p>Verpflegung: Wie an früheren DKs können die Delegierten im Vorfeld auf eigene Kosten wieder ein Lunchpaket bestellen, welches beim Einlass abgegeben wird. Die „Bestellkarte“ wird zusammen mit den DK-Unterlagen bis spätestens 3 Wochen vor der Delegiertenkonferenz verschickt.</p> <p>Remo gibt ausserdem bekannt, dass Peter Rub (SKG-Präsident) und Matthias Leuthold (SKG-Vize-Präsident) erfreulicherweise unserer Delegiertenkonferenz beiwohnen werden.</p>	Remo / Alle
7.	<p>Traktandenliste / Einladung DK 2012</p> <p>Als Muster / Arbeitshilfe wurden die Einladungsunterlagen der DK 2009 herangezogen. Die DK 2009 fand am gleichen Ort statt, wodurch die Wegbeschreibung sowie weitere Details fast unverändert übernommen werden können.</p> <p>Gemeinsam wird die Traktandenliste erarbeitet und verabschiedet. Die Feinabstimmung mit der Druckerei erfolgt durch Remo Müller. Der Versand wird wie letztes Mal über das TKAMO-Sekretariat abgewickelt und erfolgt bis spätestens 3 Wochen vor der Delegiertenkonferenz an die Präsidenten der SKG-Rasseclubs sowie SKG-Sektionen. Den Einladungsunterlagen beigelegt wird ein (1) kompletter Satz der fristgemäss bei der TKAMO eingereichten Anträge (in Deutsch und Französisch). Ausserdem werden die Anträge rechtzeitig auf dem TKAMO-Web publiziert. Zusätzliche „Sätze“ können dort heruntergeladen, oder gegen Kostenfolge in Papierform beim TKAMO-Sekretariat nachbestellt werden.</p>	Remo / Alle
8.	<p>Anträge Delegiertenkonferenz 2012</p> <p>Bis zum heutigen Zeitpunkt sind erst wenige Anträge von SKG-Sektionen oder SKG-Rasseclubs bei der TKAMO eingegangen. Die Antragsfrist läuft</p>	Peter / Remo

	<p>weiterhin bis 31.12.2011.</p> <p>Durch die TKAMO selber werden den Delegierten per Stand heute (14.12.2011) folgende Reglementänderungen unterbreitet (weitere können noch folgen):</p> <p>Geräteänderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Abwurfstangen müssen 3 Farbsegmente aufweisen (FCI) - Bei der Doppelhürde muss die hintere Abwurfstange 10 cm länger sein (FCI) - Laufsteg und Wand dürfen keine Querstreben aufweisen, die ein „normales“ Legen des Tunnels unter den Kontaktzonengeräten verunmöglichen (Sicherheit des Hundes) (FCI) - Der Slalom muss aus 12 Stangen bestehen (FCI) - Mindestens 5 Befestigungen pro Tunnel - Der Teilbare Reifen ist erlaubt (FCI) <p>Zusätzliche Änderungen im Agility-Reglement</p> <ul style="list-style-type: none"> - Richten des Reifens (FCI) - Legitimierung von Open-Jumpings - Streichung der „Sprung-Kombination“ (FCI) - Max. 22 statt 20 Hindernisse pro Parcours (FCI) - Maximale Standardzeit - Frühstart führt zur Disqualifikation (heute nicht explizit im Reglement enthalten) - Ergänzung für Agility-Sportler/innen mit Behinderung (Erlaubnis für Gehhilfen, Rollstühlen, etc. im Parcours) <p>Reglement internationale Meisterschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> - WM-Mannschaften; Streichresultate bei den Team-Wettkämpfen (FCI) - Zeitraum für WM-Qualis entfernen (wird über den bereits bestehenden Veranstaltungsraster abgedeckt) - Die gleiche Startnummer wird für beide Quali-Läufe pro Tag beibehalten (umgekehrte Reihenfolge im zweiten Lauf wird gestrichen) <p>ASMV-Reglement</p> <ul style="list-style-type: none"> - Titelverteidiger müssen für die Finalteilnahme nicht zwingend an einer vorgängigen Quali-Veranstaltung teilgenommen haben (freiwillig) - Eindeutige Regelung „Hundeführer mit mehreren Hunden“ - Korrekturfaktoren mit „Rundungen“ bereinigen - Regelung der Mannschaftsstärke (heute nicht explizit im Reglement enthalten) <p>SM-Reglement</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umgekehrte Startreihenfolge für den 2. Quali-Lauf streichen (für beide Quali-Läufe die gleiche Startnummer) <p>Obedience-Reglement</p> <ul style="list-style-type: none"> - Streichung der Klasse 3 im Nationalen Reglement (die Klasse 3 wird nur noch nach dem Internationalen Reglement ausgetragen) - Überarbeitung der Klassen Obedience Beginner – Obedience 2 im Nationalen Reglement 	<p>Susan</p>
--	---	--------------

	<ul style="list-style-type: none"> - Es sollen Wettkämpfe nach dem Nationalen sowie dem FCI-Reglement ausgetragen werden können - Anpassungen im Reglement Obedience Schweizermeisterschaften 	
9.	<p>Obedience-Reglement 2012</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anpassungen in den Klassen Obedience Beginner – 2 - Überarbeitung „Allgemeine Bestimmungen“ - Neue Abstiegsregelung <p>Die Anträge zuhanden der Delegiertenkonferenz 2012 sind ausformuliert und liegen vor.</p>	Susan
10.	<p>Weisungen 2012</p> <p>Die Weisungen 2011 werden praktisch unverändert für das Jahr 2012 übernommen. Einzig die EO-Weisung erhält einige Anpassungen. Darüber wurde unter Traktandum 4 bereits gesprochen.</p> <p>Die durchschnittliche, maximale Agility-Standardzeit wird gemäss Reglement neu berechnet und angepasst.</p> <p>Die Weisungen 2012 werden rechtzeitig auf dem TKAMO-Web publiziert.</p>	Remo / Alle
12.	<p>Pflichtenheft für Veranstalter</p> <p>Die erste Grobbereinigung ist abgeschlossen. Nicht mehr gültige Passagen wurden gelöscht, oder an die gültigen Reglemente angepasst. Das überarbeitete Pflichtenheft wird in den nächsten Tagen auf der Website der TKAMO publiziert. Die Komplettüberarbeitung erfolgt per Frühjahr 2012. Die Qualifikationsveranstaltungen 2012 sowie die Schweizermeisterschaften 2012 werden noch nach dem „alten“ Pflichtenheft entschädigt (Beteiligungen an Halle, Zeitmessung, Richterschaft, usw.)</p>	Remo / Philip
13.	<p>Diverses</p> <p>Einheitsleistungshefte</p> <p>Die Gestaltung der Hefte ist abgeschlossen und der erste Druckauftrag ist erfolgt. Die neuen Hefte werden herausgegeben, sobald die Lagerbestände der bisherigen Leistungshefte „Agility“ und „Obedience“ abgebaut sind.</p>	Remo

Ende der Sitzung um 0010 Uhr

Gächlingen, 22.01.2012
Remo Müller